



Samtgemeinde Fintel  
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 31-

12.Ratsperiode 2016-2021  
Lauenbrück, den 09.01.2019

Niederschrift über die 4. Sitzung **des Finanzausschusses am 06.12.2018** im  
**Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.**

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ulrich Brunkhorst

Samtgemeindebürgermeister

Herr Tobias Krüger

ab 19:17 Uhr

Ratsmitglieder

Herr Rüdiger Bruns

Herr Steffen Florin

bis 19:18 Uhr

Herr Jochen Intelmann

Herr Bernd Mahnken

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Herr Reinhard Trau

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Born

Herr Dr. Arne Homfeldt

Frau Marina Schabbel

Von der Verwaltung

Herr Friedhelm Indorf

Protokollführerin

Frau Kim Holsten

Abwesend:

Frau Gabriele Kuban-Schnellrieder

Herr Michael Verseemann

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 13.09.2018**
- 3 **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 und Stellenplan 2019  
Vorlage: 092/2018**
- 4 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 5 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Brunkhorst eröffnet die Sitzung um 19.01 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 13.09.2018**

Die Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 13.09.2018 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

### **TOP 3: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 und Stellenplan 2019 Vorlage: 092/2018**

AV Indorf gibt einen Überblick über den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2019.

Der Haushaltsplan 2019 weist im Finanzhaushalt im Gesamtbetrag Einzahlungen in Höhe von ca. 12,6 Mio. € gegenüber Auszahlungen in Höhe von ca. 13,0 Mio. € auf. Nach den gestrigen Beratungen zum Kreishaushalt werde die Kreisumlage voraussichtlich auf 47 Punkte gesenkt. Dazu entsprechend würden sich Änderungen für den Samtgemeindehaushalt ergeben.

Zu den Aufwendungen erläutert AV Indorf, dass die Personalkosten einen 50-%igen Anteil an den gesamten Aufwendungen hätten. Des Weiteren berichtet er zu den Produkten Schulen, ÖPNV, Breitbandausbau und zu den Abschreibungen.

SGB Krüger betritt den Ratssaal um 19:17 Uhr und Ausschussmitglied Florin verlässt die Sitzung um 19:18 Uhr.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Schnellrieder erklärt AV Indorf, dass auf Kreisebene die Planung für den weiteren Breitbandausbau erfolgen werde und die sogenannten „weißen Flecken“ in der Kostenaufstellung noch nicht berücksichtigt seien. Ausschussmitglied Trau ergänzt, dass zukünftig die Kosten je zur Hälfte beim Landkreis und der Samtgemeinde angesetzt würden (bisher verhielt es sich 1/3 zu 2/3).

Die Samtgemeinde-Umlage bilde mit rund einem Drittel den größten Anteil der Erträge. Ca. ein Viertel falle auf die Schlüsselzuweisungen. Weiterhin benennt AV Indorf die zu erwartenden Zuwendungen (Schullastenausgleich, Sachkostenpauschale für Asylbewerber, erhöhte Zuwendungen des Landes zu den Personalkosten ab dem 01.08.2018 für die Gebührenfreistellung für Kinder ab drei Jahren, Betriebskostenzuschüsse des Landkreises und den Nutzungsgebühren für Abwasserbeseitigung).

Ausschussvorsitzender Brunkhorst bedankt sich bei der Verwaltung für den Haushaltsentwurf und besonders bei AV Indorf für die Ausführung und Erläuterung.

AV Indorf berichtet von den Änderungen im Haushaltsentwurf, die sich aus den Beratungen zum Kreishaushalt am 05.12.2018 ergeben würden. Er stellt einen Vergleich über die Be- bzw. Entlastungen für die Mitgliedsgemeinden vor.

Ausschussmitglied Bruns erklärt, dass in der Sitzung des Feuerwehrausschusses die Anschaffung eines MTW empfohlen wurde. Zwischenzeitlich sei erkundet worden, dass die Unterbringung des Fahrzeuges so wie gewünscht, nicht möglich sei. Ausschussmitglied Trau ergänzt aus der Sitzung, dass er es nicht für sinnvoll ansehe, Kosten in der veranschlagten Höhe für den Bau von Bohrbrunnen in Helvesiek und Stemmen vorzuhalten. Andere Lösungsmöglichkeiten seien erfolgsversprechender.

Ausschussmitglied Trau spricht sich dafür aus, in den kommenden Jahren für die Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen einen größere Summe aufzunehmen.

Ausschussmitglied Schnellrieder bittet um Fortschreibung und Bekanntgabe des 10-Jahres-Planes (Investitionen), um der Öffentlichkeit einen Überblick über die geplanten Maßnahmen zu geben. SGB Krüger erklärt, dass der Plan dem Protokoll angehängt werde.

Ausschussmitglied Trau stellt den Antrag, die Haushaltsmittel für die Bohrbrunnen in Höhe von 50.000€ dahingehend zu ändern, dass ab dem Jahr 2020 jährlich 10.000€ bereitgestellt werden.

Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Der Finanzausschuss schlägt einstimmig vor,

den Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und Finanzhaushaltsplan, dem Investitionsprogramm 2019, dem Stellenplan 2019 sowie der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 in der zum beratenden Zeitpunkt vorliegenden Fassung mit den o.g. Änderungen zu erlassen.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Folgendes ist dem Protokoll beigelegt:*

- *Übersicht mit den Änderungen, die sich aus der Kreisumlage und den Schlüsselzuweisungen (mit Stand vom 05.12.2018) des Landkreises und aus der heutigen Beratung ergeben,*
- *Vergleich über die Be- bzw. Entlastungen der Mitgliedsgemeinden 2019,*
- *Übersicht über die Investitionen ab 2019 (fortgeschriebener 10-Jahres-Plan)*

#### **TOP 4: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**

##### **a) Indirekte Unterstützung für das Freibad Fintel**

SGB Krüger berichtet von der Anfrage des Ausschussmitgliedes Schnellrieder nach der indirekten Unterstützung des Freibades durch die Samtgemeinde. Er berichtet

dazu, dass das Freibad jährlich direkt mit einer Summe in Höhe von 35.000€ und indirekt, z.B. durch die Pauschalabrechnung (nicht nach Satzung) der Abwassergebühr (rund. 19.000€ für das Jahr 2018) unterstützt werde.

Ausschussmitglied Schnellrieder regt an, die genannte Summe ebenfalls im Haushaltsplan abzubilden. Andere Ausschussmitglieder sprechen sich dagegen aus, da gerade die Pauschale einen Vorteil für das Freibad ausmache und diese Förderung unbedingt erhaltenswert sei.

|   |
|---|
| <b>TOP 5: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder</b> |
|---|

**a) Planungen Neubeschaffung eines Bürgerbusses**

-----

Ausschussmitglied Trau erkundigt sich, wann mit einer Neuanschaffung zu rechnen sei. SGB Krüger berichtet, dass die Planungen laufen und die Anschaffung voraussichtlich zum Jahresende 2019 anstehe.

Mit Dank für die Mitarbeit schließt Ausschussvorsitzender Brunkhorst die Sitzung um 19:55 Uhr.

gez. Holsten  
Protokollführerin

gez. Krüger  
Samtgemeindebürgermeister